

Studienführer

Master

„Sprache und Kommunikation“

(PO 2022 – gültig ab HWS 2022)

Inhalt

1. ALLGEMEINES ZUM STUDIENGANG	3
2. INFORMATION UND BERATUNG	4
3. MODULÜBERSICHT	5
4. MODULBESCHREIBUNGEN	8
WAHLPFLICHTBEREICH.....	9
5. GRUNDLAGENVERANSTALTUNGEN LINGUISTIK	11
6. EXEMPLARISCHER STUDIENPLAN	12
7. PRÜFUNGEN	13

1. Allgemeines zum Studiengang

Für B.A.- Absolvent*innen mit sprachwissenschaftlicher Ausbildung bildet der Master-Studiengang „Sprache und Kommunikation“ die Möglichkeit, durch praxisorientiertes Forschen ihre linguistischen Fach- und Methodenerkenntnisse zu vertiefen. Im Zentrum der linguistischen Forschung steht dabei Sprache als kognitives System und Kommunikationsmedium, welches sich im Kontakt zwischen Sprechern und Sprachen wandelt.

Sowohl in der synchronen als auch in der diachronen Linguistik werden im Laufe des Studiums methodische, theoretische und angewandte Kenntnisse vertieft. Thematisch stehen hier die Bereiche linguistische Theorien, Sprachwandel, Sprachkontakt, Textlinguistik und die Analysen von Konversationen und kommunikativen Prozessen, sowie Spracherwerb und Mehrsprachigkeitsforschung im Vordergrund.

Die Forschungsgegenstände reichen von Ausdrucksressourcen wie Blick, Mimik und Gestik in der face-to-face Kommunikation über computervermittelte Interaktion bis zur Untersuchung der Strukturen der Kommunikation in Instituten und Organisationen. Neben der Erhebung und Aufbereitung von audiovisuellen Kommunikationsdaten stellt vor allem die Fähigkeit zu deren methodisch reflektierten Auswertung eine der Kompetenzen dar, die den Master-Studierenden von Studienbeginn an vermittelt wird.

Darüber hinaus vermittelt insbesondere das Projektseminar, das mit einer Dauer von drei Semestern den Kern des Studiengangs darstellt, wertvolle Kompetenzen, die nicht nur in Bezug auf linguistische Forschungsprojekte relevant, sondern auch in anderen Bereichen der Projektarbeit und Projektorganisation äußerst nützlich sind.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller sprachwissenschaftlichen Lehrstühle der Universität Mannheim und des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache (IDS) wird es den Studierenden ermöglicht, Sprache sowie Spracherwerb und Kommunikation aus vielfältigen Perspektiven zu analysieren und in einen intensiven, praxisnahen Austausch mit diversen theoretischen Ausrichtungen zu treten. Zudem bildet die Gelegenheit, im Wahlpflichtbereich Kenntnisse in einer Fremdsprache zu vertiefen, eine solide Basis für eine international anschlussfähige Forschungskarriere.

Außerdem stehen ihnen mit ihrem Master-Abschluss perspektivisch viele Wege zur Verfügung, sei es der wissenschaftliche Weg der Forschung im universitären Rahmen oder in der Unternehmenskommunikation, in der Markt- und Meinungsforschung, sowie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang „Sprache und Kommunikation“ erhält man im Internet unter der Adresse:

<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/>

Für die allgemeine Studienberatung und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist Frau Andrea Rüttiger im Studienbüro II zuständig.

andrea.ruettiger@vuni-mannheim.de

Fachstudienberaterin ist Frau Prof. Dr. Carola Trips. In der Fachstudienberatung können u.a. inhaltliche Fragen zur Planung des Studiums geklärt werden.

carola.trips@uni-mannheim.de

Allgemeine Fragen zum Studium des Studiengangs beantworten die zuständige Studiengangsmanagerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät, Madeline Dahl:

master.phil@uni-mannheim.de

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig.

<https://www.uni-mannheim.de/zpa/>

Über das Veranstaltungsangebot des Masterstudiengangs „Sprache und Kommunikation“ informiert der Bereich *Mein Studienplaner* im Studierendenportal der Universität Mannheim:

<https://portal2.uni-mannheim.de/>

Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt.

3. Modulübersicht

Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten				8
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
VL Methoden	Klausur	90 Min.	LN	4
Ü Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	Klausur	90 Min.	LN	4

Drei der zu belegenden Seminare aus „Interaktion und Text“, „Linguistische Methodik“, „Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung“ und „Linguistische Theorie“ müssen mit je einer **Hausarbeit** (Umfang 20-25 Seiten) abgeschlossen werden.

Modul: Interaktion und Text				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7

Modul: Linguistische Methodik				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7

Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7

Modul: Linguistische Theorien				14
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7
S aus Engl. / Germ. / Rom.	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		TP	7

Projektmodul				16
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Projektseminar I	Exposé Projektarbeit		TP	4
Projektseminar II	Projektarbeit ¹		TP	8
Projektseminar III	Exposé Masterarbeit		TP	4

¹ Der Zeitpunkt der Anfertigung, der Umfang sowie der Abgabetermin der Projektarbeit werden in individueller Absprache mit den jeweiligen Betreuer*innen unter Beachtung der Vorgaben der Prüfungsordnung festgelegt. I.d.R. wird die Projektarbeit während des Semesters, in dem das Projektseminar II stattfindet, geschrieben und zu dessen Ende abgegeben. Sie hat in der Regel einen Umfang von 25-30 Seiten

Prüfungsmodul				22
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Schriftliche Master-Abschlussarbeit			TP	20
Mündliche Verteidigung der Master-Abschlussarbeit		20-30 Min.	TP	2

Wahlpflichtmodul (Zu erbringen sind mindestens 18 und maximal 22 ECTS-Punkte) ^{1a}				
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Modul: Fremdsprachenkompetenz (Zu wählen sind mindestens zwei der drei Übungen in einer Sprache) 8/12				
Ü Niveaustufe IV (Romanistik) / Ü Advanced (Anglistik)	Klausur und semesterbegleitende schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen	90 Min.	TP	4
Ü Niveaustufe IV (Romanistik) / Ü Advanced (Anglistik)	Klausur und semesterbegleitende schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen	90 Min.	TP	4
Ü Niveaustufe IV (Romanistik) / Ü Advanced (Anglistik)	Klausur und semesterbegleitende schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen	90 Min.	TP	4
Modul: Medien- und Kommunikationswissenschaft²				11/12
VL Audiovisuelle Medien oder VL Mediale Öffentlichkeit oder VL Rezeption und Wirkung ³	Klausur	90 Min.	TP	4
HS Audiovisuelle Medien oder VL Mediale Öffentlichkeit oder VL Rezeption und Wirkung ³	Hausarbeit oder mündliche Prüfung		TP	7/8
Modul: Erweiterung Linguistische Theorien				7/14/21
Bis zu drei weitere Seminare aus dem Modul: Linguistische Theorien	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung		TP	7/14/21
Modul: Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung				7/14/21
Bis zu drei weitere Seminare aus dem Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung		TP	7/14/21
Modul: Erweiterung Interaktion und Text				7/14/21
Bis zu drei weitere Seminare aus dem Modul: Interaktion und Text	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung		TP	7/14/21
Modul: Erweiterung Linguistische Methodik				7/14/21
Bis zu drei weitere Seminare aus dem Modul: Linguistische Methodik	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung		TP	7/14/21

^{1a} Die Mindest-ECTS-Punktzahl kann sowohl durch die Belegung eines einzelnen Moduls oder auch durch die Absolvierung bzw. beliebige Kombination mehrerer Module erreicht werden.

² Studierende, die einen Bachelor-Abschluss „Medien- und Kommunikationswissenschaft“ an der Universität Mannheim gemacht haben, können auf Antrag beim Zentralen Prüfungsausschuss auch Angebote aus dem Master „Medien- und Kommunikationswissenschaft“ besuchen.

³ Das Seminar muss aus demselben Bereich wie die Vorlesung gewählt werden. Es soll nach Bestehen der Vorlesung belegt werden.

Modul: Psychologie (Zu wählen sind mind. 2 von maximal 3 der folgenden Vorlesungen) ⁴				12
D2: Grundlagen der psychologischen Diagnostik	Klausur	60 min	TP	4
F2: Allgemeine Psychologie I: Denken und Sprache	Klausur	60 min	TP	4
G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion	Klausur	60 min	TP	4
G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis	Klausur	60 min	TP	4
H1: Biopsychologie und Neuropsychologie	Klausur	60 min	TP	4
I1: Entwicklungspsychologie	Klausur	60 min	TP	4
J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	Klausur	60 min	TP	4
K1: Sozialpsychologie I	Klausur	60 min	TP	4
K2: Sozialpsychologie II	Klausur	60 min	TP	4
L1: Arbeits- und Organisationspsychologie	Klausur	60 min	TP	4
L3: Konsumentenpsychologie	Klausur	60 min	TP	4
L4 Pädagogische Psychologie	Klausur	60 min	TP	4
Modul: Mobilitätsmodul⁵				4/8/12
VL/S/Ü Auslandsleistung				
VL/S/Ü Auslandsleistung				
VL/S/Ü Auslandsleistung				
Summe ECTS-Punkte				120-124

⁴ Details zu den einzelnen Lehrveranstaltungen wie z.B. Voraussetzungen und Angebotsturnus sind dem Modulkatalog des B.Sc. Psychologie der Universität Mannheim in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

⁵ Das Modul „Modul: Mobilitätsmodul“ dient zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die während eines Auslandsaufenthalts im Rahmen des Masterstudiums erbracht werden, wenn hinsichtlich der im Ausland erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den anderen Leistungen, die im Studiengang zu erbringen sind, besteht. Es sind im Ausland ein bis drei Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 bis 12 ECTS-Punkten zu belegen, wobei nur Lehrveranstaltungen gewählt werden können, die einem philologischen, linguistischen oder verwandten Fach entstammen und nicht anderweitig im Rahmen des Studiengangs M.A. Sprache und Kommunikation angerechnet werden können. Die Kompetenzbeschreibungen des Mobilitätsmoduls sind dem Modulkatalog in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Anrechnung von an der Universität Mannheim erbrachten Leistungen im Mobilitätsmodul ist nicht möglich.

4. Modulbeschreibungen¹

- **Modul: Interaktion und Text [14 ECTS]**

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Kontrastive Medientextologie, Konversationsanalyse, Feldforschung und Transkription, Text- und Diskursanalyse oder Hypertextlinguistik stammen:

- **Modul: Linguistische Methodik [14 ECTS]**

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Korpuslinguistik, Analyse gesprochener Sprache oder Experimentelle Methodik stammen oder sich auf die Methodiken linguistischer Teilgebiete beziehen.

- **Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung [14 ECTS]**

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Erwerb sprachlichen Wissens oder Mehrsprachigkeit in Kontexten stammen.

- **Modul: Linguistische Theorien [14 ECTS]**

In diesem Modul müssen zwei Veranstaltungen belegt werden. Diese können **beispielsweise** aus den Bereichen Form und Funktion natürlicher Sprache, Sprachliches Wissen und Sprachgebrauch, Sprachwandel oder Sprachkontakt stammen.

Es sind folgende weitere Module zu belegen:

- **Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten [8 ECTS]**

Das Modul Methoden der Linguistik setzt sich zusammen aus der Ring-VL „Methoden“ sowie der Übung *Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens*.

Die Ring-VL *Methoden der Linguistik* konzentriert sich auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So lernen die Teilnehmer*innen diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Die Übung *Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens* vermittelt Grundlagen zum Lesen und Schreiben von wissenschaftlichen Texten im Englischen, führt in die Logik und die Praxis experimenteller Forschung, Studiendesign und der Datenauswertung ein und vermittelt Kompetenzen zum Erstellen von Forschungs- und Arbeitsplänen.

¹ Bitte schauen Sie parallel auch immer in die Prüfungsordnung für Ihren Master-Studiengang, die Sie auf den Seiten des Studienbüros finden.

- **Projektmodul [16 ECTS]**

Der Masterstudiengang "Sprache und Kommunikation" enthält eine starke 3-semesterige Projektstudiumskomponente, die es den Studierenden ermöglicht, die Studieninhalte des Masters in Bezug auf ein eigenständig durchzuführendes Forschungsvorhaben auszuwählen und sie sich durch selbständige Anwendung und Weiterentwicklung in diesem Kontext vertiefend anzueignen. In diesem Seminar werden den Studierenden zunächst die Forschungsschwerpunkte der Lehrenden, die am Master "Sprache und Kommunikation" beteiligt sind, vorgestellt. In Bezug auf deren Forschungsprojekte werden Anregungen und Vorschläge für Projektvorhaben vermittelt. Darauf aufbauend entwickelnd die Teilnehmer*innen erste Ideen für den Zuschnitt der Fragestellung, der Datenerhebung und der Auswertungsmöglichkeiten ihrer Projektarbeit, die von den Studierenden dann selbst in den ersten beiden Semester bearbeitet werden wird und Gegenstand ihrer Abschlussarbeit sein kann. Das Seminar beinhaltet zudem ein Wochenend-Blockseminar, welches jeweils im ersten Studiensemester stattfindet, in dem die Studierenden erste Ideen für ihre Projektarbeit kurz vorstellen. Neben der rein fachlichen Komponente bietet das Projektseminar auch eine einzigartige Möglichkeit, Erfahrungen in der selbstständigen und eigenverantwortlichen Konzeption und der zielgerichteten Durchführung eines Projekts zu sammeln.

- **Prüfungsmodul [22 ECTS]**

Das Prüfungsmodul setzt sich aus der schriftlichen Master-Abschlussarbeit [20 ECTS] sowie einer mündlichen Verteidigung der Master-Abschlussarbeit [2 ECTS] zusammen.

Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich haben die Studierende mehrere Möglichkeiten ihren persönlichen Interessens- und Forschungsschwerpunkten nachzugehen. Um die notwendige Mindestpunktzahl von 18 ECTS zu erreichen, müssen mindestens zwei der folgenden Module belegt werden.

- **Fremdsprachenkompetenz [8-12 ECTS]**

Das Wahlmodul Fremdsprachenkompetenz bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre im Bachelor fundierten Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Wer dieses Modul wählt, muss mindestens zwei und kann maximal drei Veranstaltungen aus dem Sprachpraxisangebot der Philologien (Anglistik/ Amerikanistik, Hispanistik, Französisch, Italianistik) auf der Niveaustufe IV bzw. Advanced belegen. Entsprechende Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

- **Medien- und Kommunikationswissenschaft [11/12 ECTS]**

Das Wahlpflichtmodul Medien- und Kommunikationswissenschaft besteht aus einer VL und einem HS aus dem Angebot des Bachelor-Studiengangs „Medien- und Kommunikationswissenschaft“. Zur Auswahl stehen die Themenbereiche Audiovisuelle Medien, Mediale Öffentlichkeit und Rezeptions- und Wirkungsforschung. Beide Veranstaltungen müssen

demselben Themenbereich entstammen; die VL muss vor oder mindestens gleichzeitig mit dem HS absolviert werden.

- **Psychologie [12 ECTS]**

Das Modul umfasst den Besuch von mindestens zwei, maximal drei Vorlesungen aus dem Bereich der Psychologie. Die Psychologie befasst sich mit Theorien zum allgemeinen menschlichen Erleben, die sich auf psychologische Prozesse wie z.B. Wahrnehmung oder Denken, Verhalten von Personen in Gruppen oder die Entwicklung des Menschen beziehen. Es werden allgemeine Gesetzmäßigkeiten aufgezeigt, die Verhalten erklären und vorhersagen sollen. In den Anwendungsbereichen der Psychologie kommen die Erkenntnisse der Grundlagenwissenschaften zum Einsatz, um praktische Aufgaben und Probleme in den unterschiedlichsten Gebieten zu bearbeiten. Diese können sich z.B. auf die Wirksamkeit bestimmter Therapieformen, die Verbesserung von Arbeitsplätzen sowie Organisationsstrukturen oder die Optimierung von Bildungsprozessen beziehen. Die Studierenden können im Rahmen dieses Moduls aus Grundlagenfächern, wie z.B. Wahrnehmungspsychologie oder Entwicklungspsychologie, Methodenfächern (Psychologische Diagnostik) und Anwendungsfächern, wie z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Konsumentenpsychologie, Pädagogische Psychologie und Klinische Psychologie, auswählen. Jeder der Vorlesungen schließt mit einer Klausur ab.

Die Studierenden sollten bei der Wahl ihrer Veranstaltungen mögliche Vernetzungen mit anderen Studienschwerpunkten berücksichtigen. Die Angaben im Vorlesungsverzeichnis zu den jeweiligen Vorlesungen bieten eine gute Orientierungshilfe über die Inhalte.

Die Anzahl der Studienplätze für dieses Wahlpflichtmodul ist auf 10 Plätze pro Semester begrenzt. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme zusätzlich zur normalen Anmeldung vorab mit dem Studiengangsmanagement ab.

Es stehen folgende weitere Wahlpflichtmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Modul: Erweiterung Linguistische Theorien [7 - 21 ECTS]**
(Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung [7 - 21 ECTS]**
(Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Interaktion und Text [7 - 21 ECTS-Punkte]**
(Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Modul: Erweiterung Linguistische Methodik [7 - 21 ECTS]**
(Es können bis zu drei weitere Veranstaltungen aus diesem Modul belegt werden – siehe dazu die Modulübersicht ab S. 5)
- **Mobilitätsmodul [4-12 ECTS-Punkte]**

Das Mobilitätsmodul dient zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die während eines Auslandsaufenthalts im Rahmen des Masterstudiums erbracht werden. Es sind im Ausland ein bis drei Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 bis 12 ECTS-Punkten zu belegen, wobei nur Lehrveranstaltungen gewählt werden können, die einem philologischen, linguistischen oder verwandten Fach entstammen und nicht anderweitig im Rahmen des Studiengangs M.A. Sprache und Kommunikation angerechnet werden können. Die Kompetenzbeschreibungen des Mobilitätsmoduls sind dem Modulkatalog in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Die Anrechnung von an der Universität Mannheim erbrachten Leistungen im Mobilitätsmodul ist nicht möglich. Unter die Möglichkeit einer Anerkennung im Mobilitätsmodul fallen z.B. Sprachkurse in der Landessprache des Gastlandes oder Seminare in der Linguistik verwandten oder benachbarten Fächern, die an der Universität Mannheim nicht vertreten sind.

5. Grundlagenveranstaltungen Linguistik

Studierenden, die in ihrem vorhergehendem Studium nur einen geringen Anteil an Linguistik belegt hatten, wird zur Vervollständigung ihres Grundlagenwissens dringend empfohlen, im ersten Semester zusätzlich die linguistischen Grundlagenveranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie oder des Romanischen Seminars zu besuchen.

Studierenden, die gerne ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen möchten, steht der Besuch der entsprechenden Veranstaltungen ebenfalls frei. Besucht werden können folgende Lehrveranstaltungen samt zugehöriger Tutorien:

- Anglistik/Amerikanistik: VL Einführung in die Sprachwissenschaft
- Germanistik: VL Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft
- Romanistik: VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft

Alle Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Studierende, die an einer der Grundlagenveranstaltungen teilnehmen möchten, können sich innerhalb des regulären Anmeldezeitraums im Studierendenportal verbindlich dafür anmelden.

Die Teilnahme an den Grundlagenveranstaltungen erfolgt auf freiwilliger Basis. Eine Anrechnung von ECTS-Punkten im Rahmen des MA Sprache und Kommunikation ist ausgeschlossen. Auf Wunsch kann ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

6. Exemplarischer Studienplan

Hierbei handelt es sich nur um ein **unverbindliches** Beispiel. Insbesondere im Wahlpflichtbereich wird eine individuelle Zusammenstellung empfohlen!

Semes-ter	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamt-anzahl
1. HWS	VL Methoden der Linguistik	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten	4	33
	Übung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten	4	
	S aus Modul: Interaktion und Text	Interaktion und Text	7	
	S aus Modul: Linguistische Methodik	Linguistische Methodik	7	
	Projektseminar I	Projektmodul	4	
	HS Audiovisuelle Medien	Medien- und Kommunikationswissenschaft	7	
2. FSS	S aus Modul: Interaktion und Text	Interaktion und Text	7	29
	S aus Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	7	
	S aus Modul: Linguistische Theorie	Linguistische Theorien	7	
	Projektseminar II	Projektmodul	8	
3. HWS	S aus Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	7	29
	S aus Modul: Linguistische Theorie	Linguistische Theorien	7	
	S aus Modul: Linguistische Methodik	Linguistische Methodik	7	
	Projektseminar III	Projektmodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien	Medien- und Kommunikationswissenschaft	4	
4. FSS	weiteres S aus dem Modul Interaktion und Text	Erweiterung Interaktion und Text	7	29
	Master- Arbeit und Verteidigung	Prüfungsmodul	22	

7. Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II – dies betrifft Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc.. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantwortet die Fachstudienberatung oder das Studiengangsmanagement. Wichtig im Zusammenhang mit allen Prüfungen ist:

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass die für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, **einmal** wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Sprache und Kommunikation“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können.

<https://www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/pruefungen/pruefungsordnungen/masterpruefungsordnungen/>